



Auf dem Bild von links nach rechts: Landrat Georg Grabner, Apollonia und Josef Wolfgruber (Wolfgruber Brot-Kultur - Preis in der Kategorie „Engagement“), Raiffeisenbank-Anger-Vorstand Georg Kamml, Thomas Hörl und Franz Praxenthaler (HÖRL Kunststofftechnik - Preis in der Kategorie „attraktiver Arbeitgeber“), Raiffeisenbank-Rupertiwinkel-Vorstand Wolfgang Thanbichler, Wilhelm Krings (Preis in der Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“), Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Helmut Grundner, Armin Eberth (Eberth Maschinen- und Anlagenbau - Preis in der Kategorie „Innovation und Entwicklung“) und VR-Bank-Oberbayern-Südost-Vorstandsvorsitzender Josef Frauenlob.

Sparkasse und VR-Banken übergeben Wirtschaftspreise im Berchtesgadener Land

Gemeinsame Aktion der regionalen Banken in vier Kategorien

Im Rahmen vom Wirtschaftsempfang des Landkreises Berchtesgadener Land wurde der Wirtschaftspreis 2019 der Sparkasse Berchtesgadener Land, Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost, Raiffeisenbank Rupertiwinkel und Raiffeisenbank Anger in vier Kategorie übergeben. Er ist jeweils mit 5.000 Euro dotiert, wobei ein Teil der Geehrten gleich ankündigte, den Betrag ganz oder teilweise spenden zu wollen.



In der Kategorie „Innovation und Entwicklung“ freute sich Armin Eberth aus Surheim über die Auszeichnung. Die Firma Eberth Maschinen- und Anlagenbau wurde 1965 gegründet und entwickelt für seine Kunden in der Papier-, Druck- und Kartonindustrie komplexe innerbetriebliche Logistikkösungen. Kernkompetenz des Unternehmens ist die Planung und Konstruktion von Rollentransportsystemen sowie Be- und Entladesystemen für LKW's, Querschneider, Druckmaschinen und Beschichtungsanlagen. „Besonders herauszustellen ist die Entwicklung eines hocheffizienten

Schrumpffolienerhitzers, für den auch ein Patent erlangt werden konnte. Diese Innovation ist das Herzstück vollautomatischer Palettenverpackungsanlagen, die große Packstücke unterschiedlichster Dimensionen in hoher Stückzahl stabil und sauber verpacken können und dabei bis zu 50 % Energie einsparen“, so Josef Frauenlob, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost, in seiner Laudatio.



Den Preis in der Kategorie „Engagement“ nahmen die Geschwister Apollonia und Josef Wolfgruber entgegen. Ihre Ur-Großmutter hatte im Jahr 1918 die Bäckerei in Anger gekauft, die seit 1984 Bio-Landbrot und Vollkornbackwaren herstellt. „Die Bäckerei Wolfgruber war ein absoluter Vorreiter auf diesem Gebiet, nur wenige Betriebe in unserer Region sind zu der Zeit schon auf die Bio-Schiene aufgesprungen“, so Laudator Georg Kamml, Vorstand der Raiffeisenbank Anger. 1992 erhielt die Bäckerei die EU-Anerkennung als Bio-Bäckerei und seit 1998 ist sie Demeter-Vertragsbäcker.

„Durch die Verarbeitung von ausschließlich kontrollierten biologischen Anbau fördert man die Bauern in der Region, die enge Zusammenarbeit mit den ca. 30 Demeter-Bauern wird besonders gepflegt. Nachhaltigkeit, Umweltschutz und die Produktion gesunder Nahrungsmittel in höchster Qualität steht für die Geschwister Wolfgruber an erster Stelle, hieß es in der Laudatio.



Als „attraktiver Arbeitgeber“ wurde die Firma HÖRL Kunststofftechnik aus Laufen ausgezeichnet. 1991 wurde das Unternehmen mit zwei Personen gegründet, dem im Zeitverlauf ein beeindruckendes Wachstum gelungen ist: Mittlerweile arbeiten mehr als 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und 41 Auszubildende in drei Ausbildungsberufen und einem dualen Studiengang bei der Firma Hörl. „Das Unternehmen bietet erstklassige Aus- und Fortbildung. Vollzeit, Teilzeit und Schichtarbeit sind sehr gut

miteinander kombiniert“, sagte Wolfgang Thanbichler, Vorstand der Raiffeisenbank Rupertiwinkel, in seiner Laudatio. „In modernen, vollklimatisierten Räumlichkeiten wird unter besten Licht- und Schallbedingungen im Werkzeugbau und in der Kunststoffspritzerei eine wahrhaftige Null-Fehler-Quote erreicht. Dies ist beeindruckend, wenn man die Komplexität der Werkzeuge und die mehreren Millionen Klein- und Mikrospritzteile täglich sieht bzw. erleben darf“, so Thanbichler weiter. Die sehr hohe Investitionsbereitschaft in neues Knowhow (Mitarbeiterentwicklung), modernstes Arbeitsumfeld, eine Intranetplattform für die Mitarbeiter, eine strukturierte Führungskräfteentwicklung und enorm hohe Ausbildungsquote sowie sehr gute betriebliche Sozialleistungen zeichnen die Firma Hörl als attraktiver Arbeitgeber aus.



Wilhelm Krings wurde in der Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“ ausgezeichnet. Im Jahr 1960 kam der damals 23-jährige Diplom-Ingenieur für Textilchemie und Textilveredelung von Köln nach Freilassing. Bald wurde seine erste Innovation patentiert: das Einfärben von fertigen Wolltextilien. Es folgte die Gründung der eigenen Textilveredelung, aus der 1978 die Firma Trans-Textil hervorging. Seine Firma gehört heute als mittelständisches Familienunternehmen zu Europas führenden Herstellern von Funktionstextilien für die Bereiche Wetter- und Arbeitsschutz, Mode, Sport und Freizeit sowie für medizinische und technische

Anwendungen. „Mit Weitblick und Ausdauer hat Herr Krings ein Unternehmen geschaffen, das mittlerweile fast 100 Menschen am Standort Freilassing beschäftigt und jungen Menschen die Chance auf eine fundierte Ausbildung bietet“, lobte Helmut Grundner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Berchtesgadener Land seine Verdienste. Bei all den wirtschaftlichen Herausforderungen und Erfolgen, hat Herr Krings nie die Menschen vergessen. „Sie haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen Ihrer Mitarbeiter, aber vor allem auch für die Sorgen bedürftiger Mitmenschen“, würdigt der Sparkassenchef seine Menschlichkeit.

Die Preisträger 2019 im Überblick:

Kategorie „Innovation und Entwicklung“:	Eberth Maschinen- und Anlagenbau
Kategorie „Engagement“:	Wolfgruber Brot-Kultur
Kategorie „attraktiver Arbeitgeber“:	HÖRL Kunststofftechnik
Kategorie „Unternehmerpersönlichkeit“:	Wilhelm Krings

Die Preisträger stehen stellvertretend für die zahlreichen Betriebe im Berchtesgadener Land, die nicht nur Visionen haben, sondern diese auch realisieren. Für alle, die Arbeitsplätze schaffen, für Wachstum sorgen und damit die regionale Wirtschaft und Gesellschaft voranbringen sowie den Wohlstand und die überdurchschnittliche Lebensqualität für die Menschen in der Region mit verantworten. Da es noch viele weitere „Champions“ im Landkreis Berchtesgadener Land gibt, ist geplant den Wirtschaftspreis der regionalen Banken alle zwei Jahre zu vergeben.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Theresia Petram

Leiterin Abteilung Marketing

Sparkasse Berchtesgadener Land

Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 08651/707-1300

Telefax: 08651/707-9999

E-Mail: theresia.petram@sparkasse-bgl.de